

Mitarbeiterbeteiligung im Mittelstand: Erwartungen und Auswirkungen.

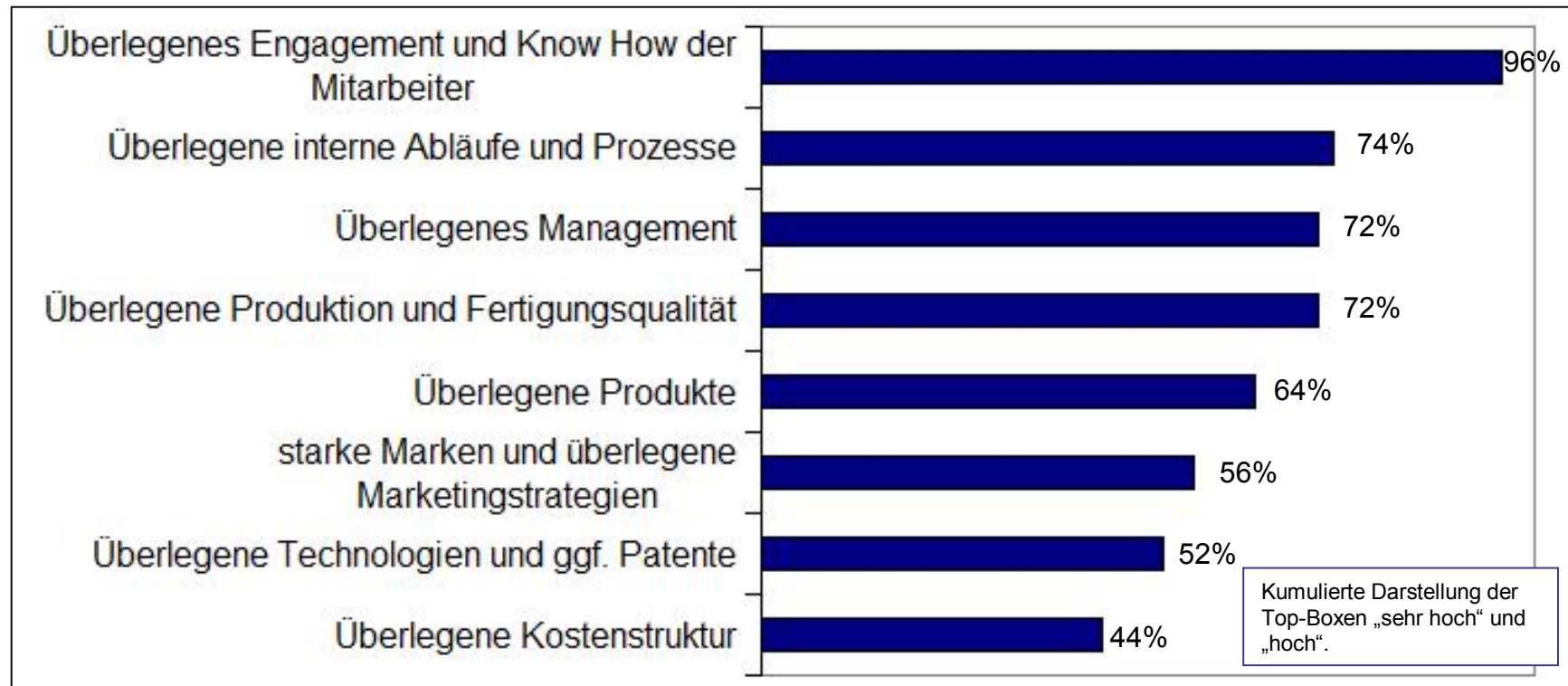
Vorstudie: Umfrage unter AGP-Mitgliedern 2011
Rücklauf 33 % von 150 angeschriebenen Unternehmen

Prof. Dr. Hans-Christian Riekhof / Ricarda Brüchner

5.05.2011

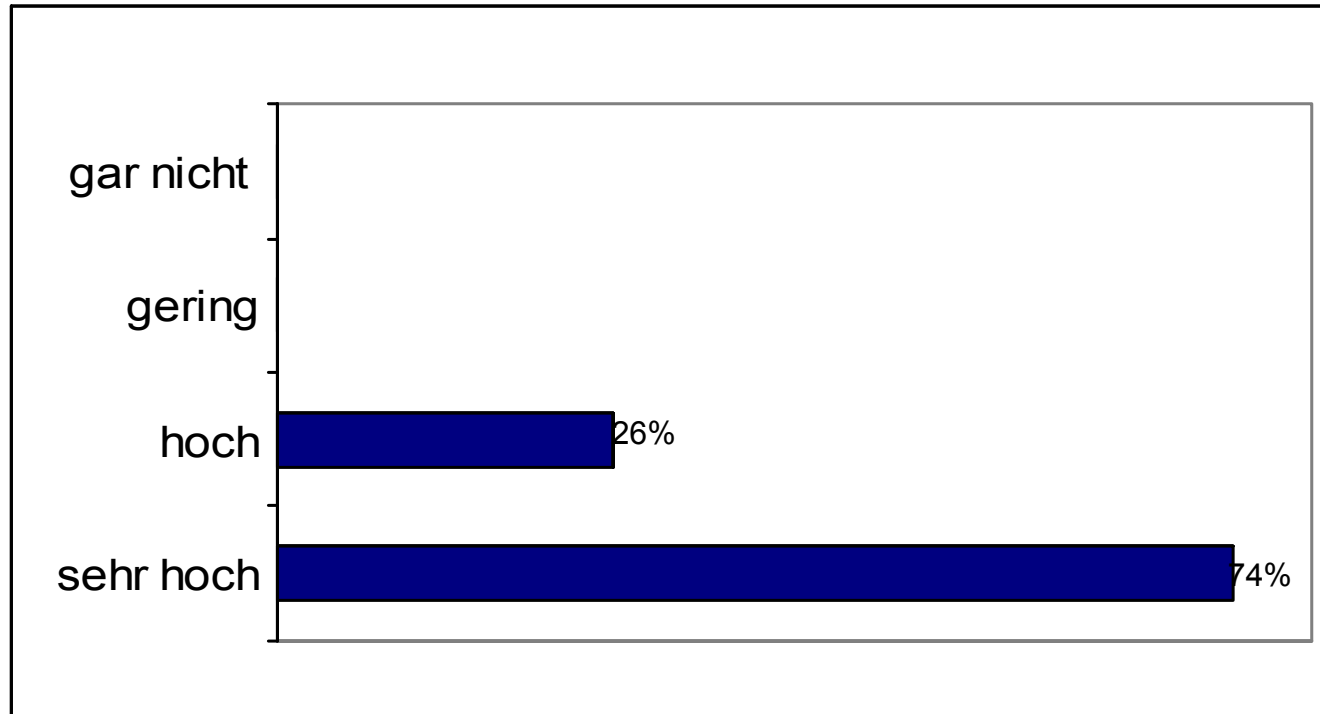
Prof. Dr. Hans-Christian Riekhof
PFH PRIVATE HOCHSCHULE GÖTTINGEN

„In welchem Umfang beruhen die Wettbewerbsvorteile Ihres Unternehmens auf den folgenden Faktoren?“



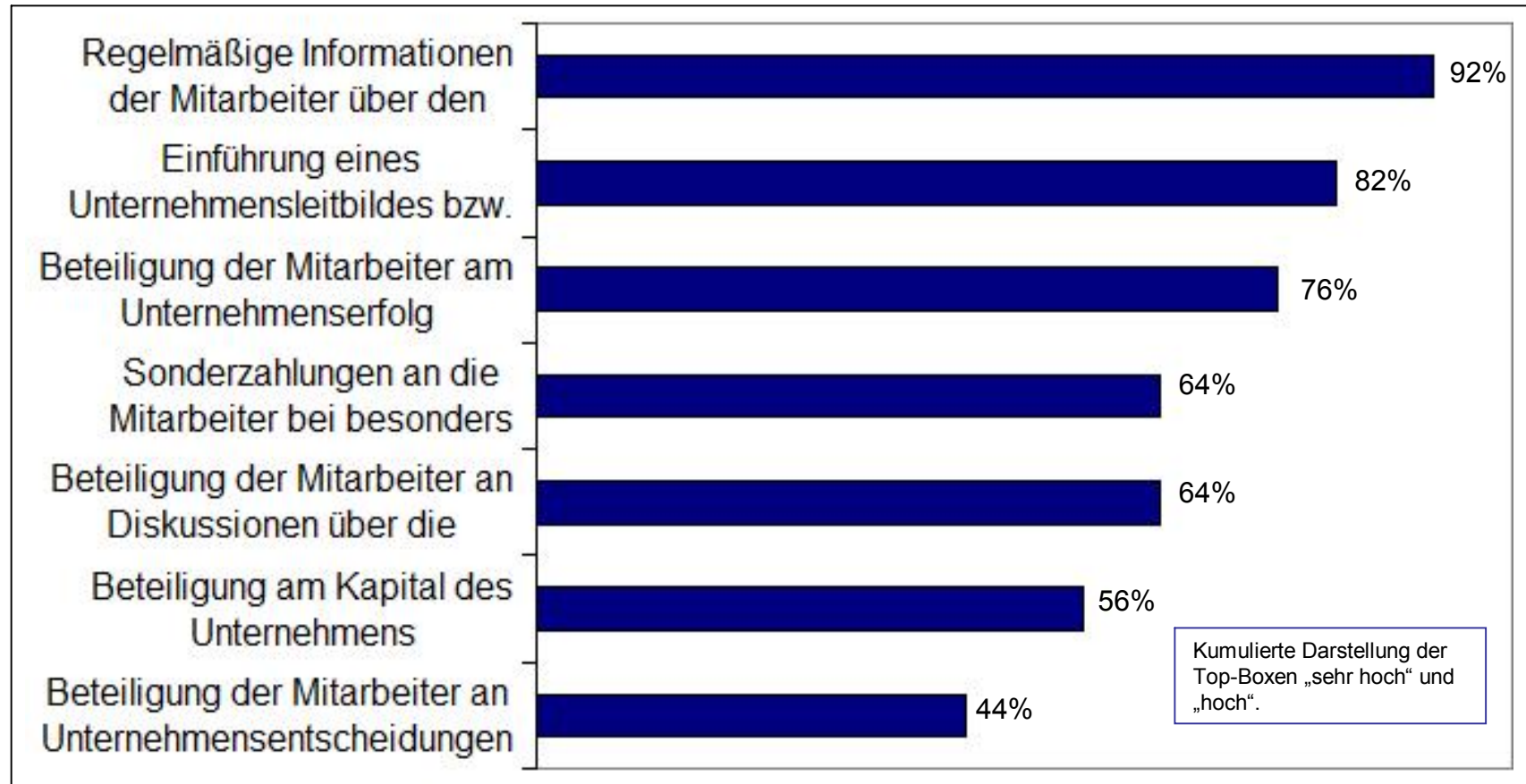
Die „weichen Faktoren“ sind die entscheidenden Wettbewerbsfaktoren !

„Welchen Stellenwert wird im Unternehmen zukünftig die Bindung der besonders leistungsfähigen Mitarbeiter haben?“



Die Bindung gerade der leistungsfähigsten Mitarbeiter hat einen sehr hohen Stellenwert.

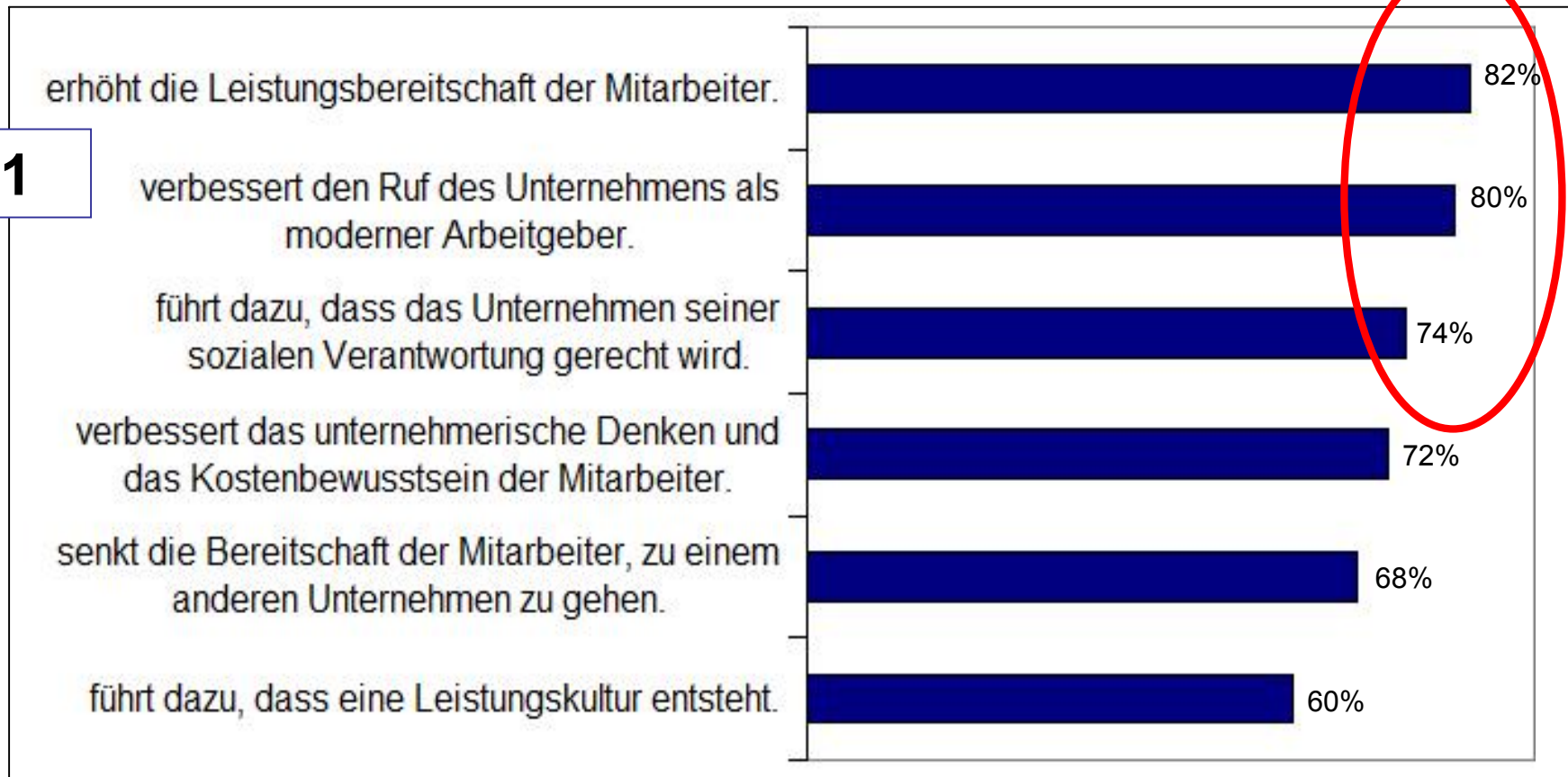
„In welchem Umfang nutzen Sie die folgenden Instrumente und Werkzeuge, um die Mitarbeiter zu motivieren und ihr besonderes Engagement sicher zu stellen?“



In $\frac{3}{4}$ der befragten Unternehmen sind die Mitarbeiter am Unternehmenserfolg beteiligt.

„Welche Erwartungen und Erfahrungen haben Sie im Hinblick auf eine materielle Mitarbeiterbeteiligung? Eine Mitarbeiterbeteiligung...“

Kumulierte Darstellung der Top-Boxen „sehr hoch“ und „hoch“.



Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter, Ruf als moderner Arbeitgeber und soziale Verantwortung als wichtigste Erwartungen

„Welche Erwartungen und Erfahrungen haben Sie im Hinblick auf eine materielle Mitarbeiterbeteiligung? Eine Mitarbeiterbeteiligung...“

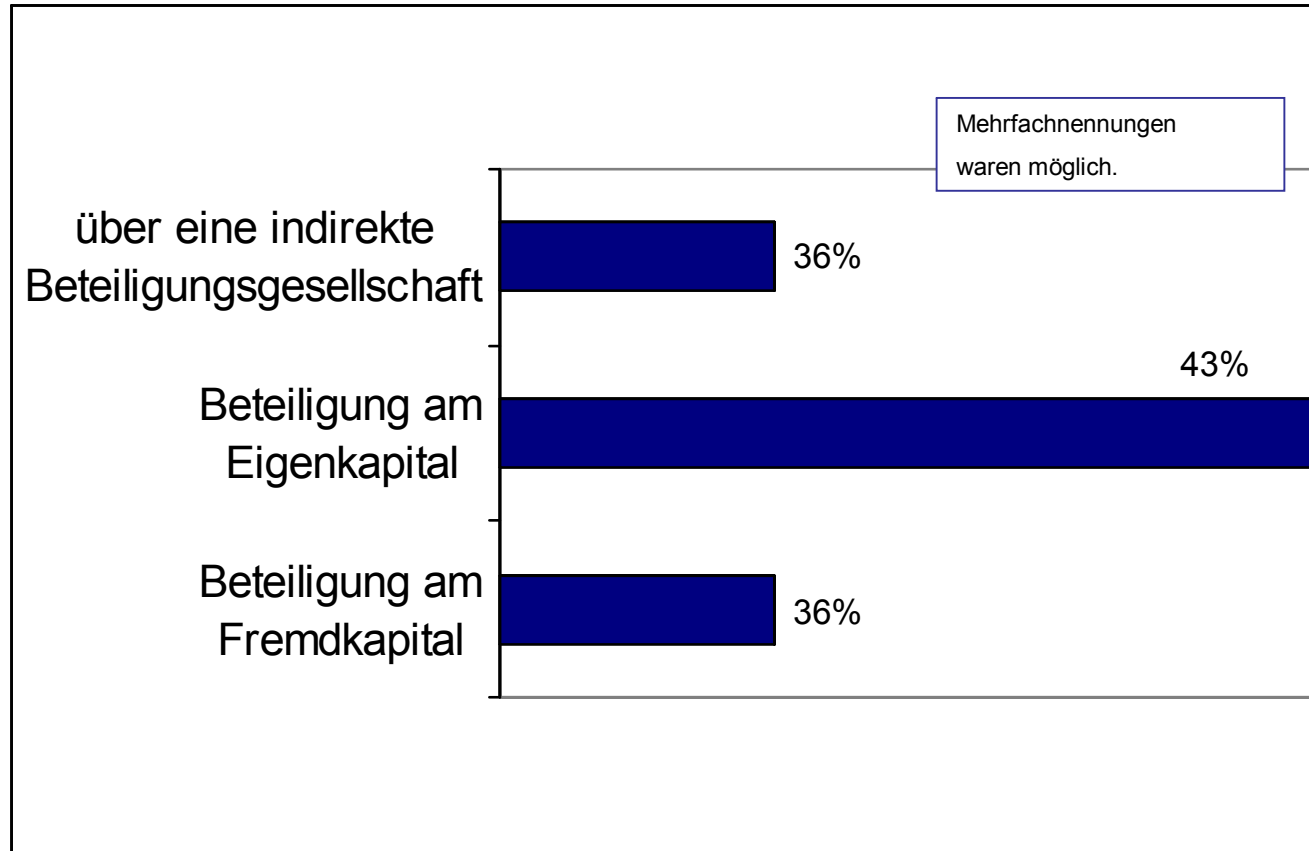


Kumulierte Darstellung der Top-Boxen „sehr hoch“ und „hoch“.



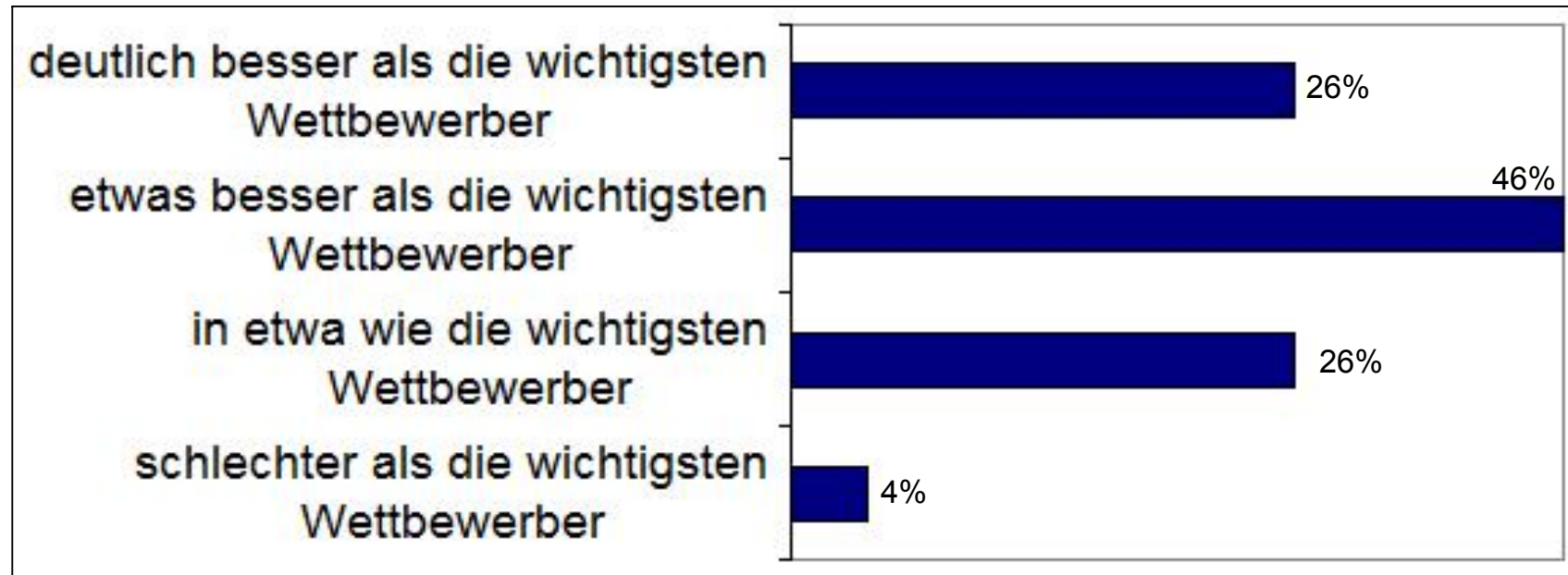
Die Schlusslichter: Tarifverhandlungen, Verteilungskonflikte und Bankenunabhängigkeit.

In 60 % der befragten Unternehmen sind die Mitarbeiter materiell beteiligt. In welcher Form?



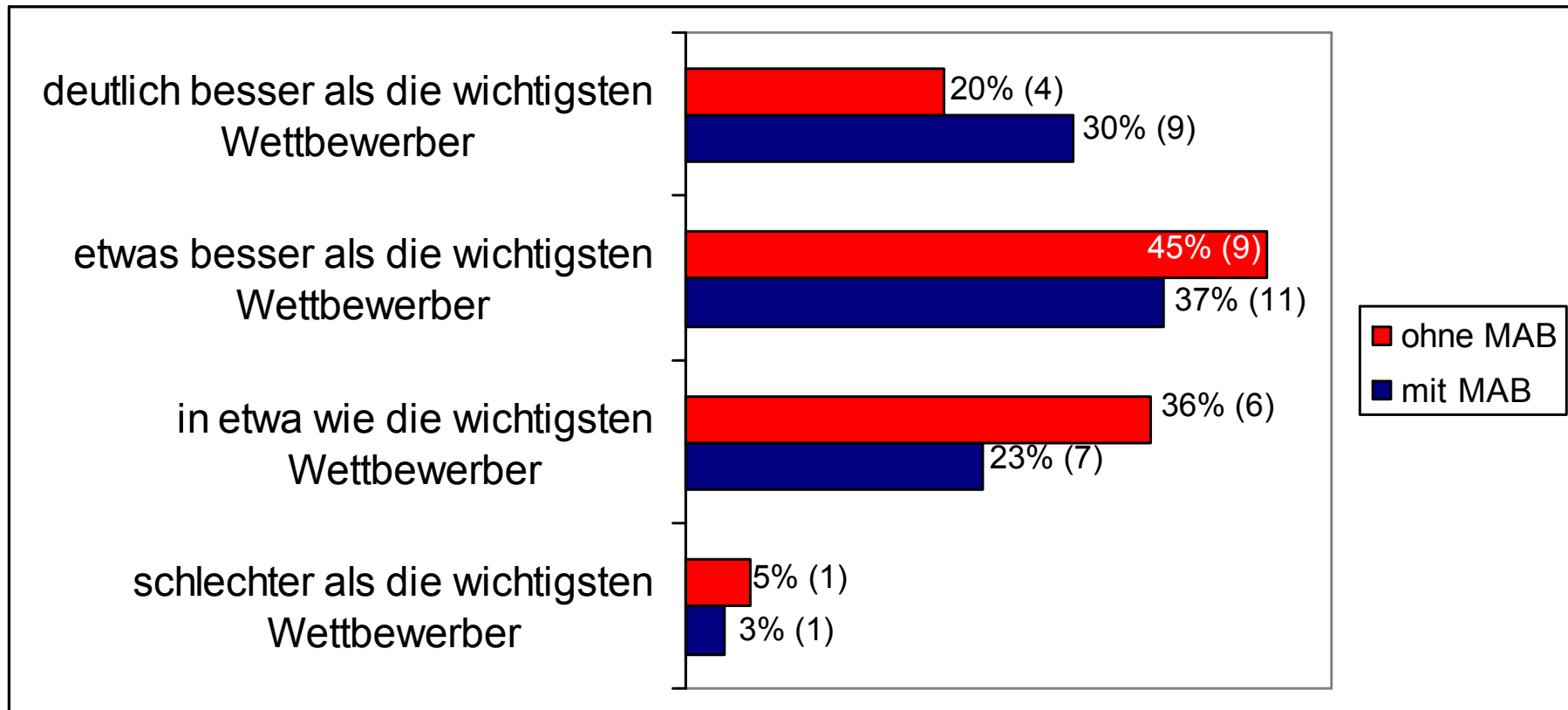
Überraschend: hoher Anteil EK-Beteiligung.

„Wie bewerten Sie die Ertragsstärke Ihres Unternehmens?“



Gute Ertragskraft der befragten Unternehmen.

„Wie bewerten Sie die Ertragsstärke Ihres Unternehmens?“



Indizien für eine höhere Ertragsstärke der Unternehmen mit MAB